



Die Schwitzkasten-Elf der Woche

Fair-Play in doppelter Ausführung

Fairness lohnt sich im Fußball: Für Daniel Gottschalk vom TSV Hirschau und den SV Pfrondorf II mit einem Platz in unserer Auswahl der auffälligsten Kreis-Kicker vom Wochenende.

20.09.2021, Von Hansjörg Lösel

Nummer 1: Christoph Raidt (SGM Kiebingen/Bühl)

„Unser Torwart hat einige dicke Dinger gehalten“, sagte Pressewart Simon Kessler nach dem 2:0 des B-Liga-Tabellenführers gegen die Spvgg Mössingen.

Nummer 2: Andreas Dominguez (SV Nehren II)

Hatte vor drei Jahren seine Karriere eigentlich schon beendet – half dem personell gebeutelten B-Ligisten in der Partie beim SV Oberndorf aus. Trainer Tim Stopper brachte ihn dann zur Halbzeit beim Stand von 0:1. Dominguez leitete mit seinem Treffer zum 1:1 nur 10 Minuten später die Wende ein. Sein Team gewann mit 3:1.

Nummer 3: Dominik Seeger (SV Neustetten)

Traf sehenswert mit einem Schuss in den Torwinkel zum 1:1-Endstand im A-Liga-Spiel gegen den SV 03 Tübingen II.

Nummer 4: Daniel Gottschalk (TSV Hirschau)

Gab im Bezirksliga-Spiel gegen Ofterdingen zu, dass er einen Ball noch berührt hatte – deshalb entschied der Schiedsrichter auf Eckball gegen Hirschau. Der führte prompt zu einem Gegentreffer. Dennoch gewann Hirschau mit 2:1.

Nummer 5: Marcus Boden (SV Pfrondorf II)

Dreierpack in der B-Liga-Begegnung gegen Altingen/Entringen II. Allerdings verletzte sich der SGM-Torhüter schwer und musste raus. Die Pfrondorfer hätten nun in Überzahl weiterspielen können, da die SGM keinen Auswechselspieler hatten – taten sie aber nicht: Sie entschieden sich, einen Spieler herauszunehmen und ebenfalls zu zehnt weiterzuspielen. „Eine echt tolle Fairplay Aktion“, sagte Staffelleiter Rainer Hörrmann.

Nummer 6: Firat Ocak (Türk KSV Mössingen)

Die Mössinger lagen gegen Ofterdingen II schon 0:1 hinten, gewannen das Steinlach-Derby aber noch mit 2:1. Das Siegtor in der 90. Minute erzielte Ocak.

Nummer 7: Yannic Wachendorfer (SV Wurmlingen)

Wurde im Derby gegen Wendelsheim beim Stand von 0:2 für seinen Bruder Eric Wachendorfer eingewechselt. Und sorgte mit zwei Toren, darunter ein direkt verwandelter Eckball, für die Wende.

Nummer 8: Nils Beurenmeister (TuS Ergenzingen B-Jugend)

Das 4:1 gegen Olympia Laupheim war ein Start nach Maß in die Verbandsstaffel. Maßgeblich beteiligt mit einer Vorlage und zwei Treffern war Nils Beurenmeister. Das i-Tüpfelchen war der direkt verwandelte Freistoß zum 4:1.

Nummer 9: Jonas Wiest (SV Hirrlingen)

Nicht zu halten vom TSV Dettingen im Eichenberg-Duell der Bezirksliga. Bis auf das 5:2 war Wiest an allen Hirrlinger Treffern beteiligt.

Nummer 10: Tobias Dierberger (TSG Balingen)

Der Rottenburger brachte den Regionalligisten mit seinem Treffer zum 1:0 gegen die SG Sonnenhof Großaspach auf Kurs. Das 4:1 brachte Balingen vom vorletzten auf den 14. Platz.

Nummer 11: Max Besuchkow (SSV Jahn Regensburg)

Der Rottenburger mischt mit seinen Regensburgern weiter die 2. Bundesliga auf. Beim 1:1 in Düsseldorf gelang Besuchkow sein dritter Saisontreffer.

SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WOCHE

